

MTV-Senioren-Leichtathleten holen sechs Landesmeistertitel

Wunstorf/Frank Sander drei Mal erfolgreich



Erfolgreiche Leichtathletik-Senioren des MTV 49. Von links:
Manuela und Jörg Robelski, Frank Sander, Michael Talke und Christina Ziemann
holen in Wunstorf sechs Landesmeistertitel

Die Leichtathleten der Senioren-Jahrgänge des MTV 49 Holzminden tragen auch in diesem Jahr entscheidend zur Meisterschaftsbilanz ihres Vereins bei: Die niedersächsischen Meisterschaften aller Masters-Altersklassen in Wunstorf sahen die Holzmindener gleich sechs Mal auf dem obersten Siegerpodest. M35-Starter Frank Sander gewann allein drei Titel.

Es scheint, als habe er seine Leichtathletik-Karriere nie unterbrochen, nachdem er zwei Mal den deutschen Mehrkampfrekord und zwei deutsche Meistertitel in seinen Besitz gebracht hatte: Frank Sander agiert explosiv wie in seinen besten Jugendjahren und demonstrierte auch in Wunstorf in der M35-Klasse „alte“ Mehrkampfqualitäten, als er drei Landesmeistertitel holte. Über 110 Meter Hürden hatte er im Ziel im Konzert mit den bunt zusammen gewürfelten Altersklassen mehr als 25 Meter Vorsprung und lief mit 15,22 Sekunden trotz Gegenwind eine exzellente Zeit. Damit unterbot er die geforderte Norm für die deutschen Meisterschaften in Erfurt um zweieinhalb Sekunden, sah aber selbst noch Potenzial für die kommenden Aufgaben. Als er kurz darauf zum Sprint über 100 Meter in die Blöcke musste, spielten ihm seine noch weichen Knie vom Hürdensprint einen Streich und verhinderten einen guten Start. Das kostete den MTVer wohl die entscheidenden Hundertstelsekunden, denn im Ziel hatte er als Vizemeister in 11,82 Sekunden nur zwei Handbreit Rückstand auf den Sieger.

Leider überschneit sich das Speerwerfen, bei dem der MTVer Titelverteidiger gewesen wäre, mit anderen Wettbewerben, so dass Frank Sander verzichten musste. Auch hier wäre ihm der Titel nicht zu nehmen gewesen. Den holte er sich trotz erheblicher Technikprobleme im Abwurf beim Diskuswerfen: In einem qualitativ gut besetzten Feld hatten alle Teilnehmer Spaß am Wettkampf, den der MTVer mit 36,77 Metern als Meister abschloss. Seinen dritten Titel holte er sich im Kugelstoßen; auch hier war er mit 12,52 Metern nicht aufzuhalten. Mit ihm im Diskusring stand Jörg Robelski, der aber eher das folgende Hammerwerfen im Kopf hatte und daher unglücklich operierte. Seine Paradedisziplin jedoch beherrschte er als Titelverteidiger souverän, und auch seine Wurftechnik war eine Klasse für sich. Mit 34,09 Metern wurde er Landesmeister.

Verlass war auch wieder auf die Stabhochspringer. Michael Talke nahm in der M40-Klasse den Wettbewerb bei 3,60 Metern auf und stand damit bereits als Meister fest. Seine fast verwegene Steigerung um 36 Zentimeter auf die Saisonbestmarke von 3,96 Metern war dann jedoch nicht von Erfolg gekrönt. Serienmeisterin Christina Ziemann klagte zunächst wie alle Stabis über die wenig meisterschaftswürdige Wunstorfer Anlage, setzte sich dann jedoch ebenfalls unangefochten mit drei Metern erneut als Titelträgerin durch.